

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 15.03.2016
Raum: Genossenschaftsakademie Weser-Ems,
Oldenburger Straße 118, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Timo Kirchhoff CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr 1. stv. BM Torsten Wilters CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Oliver Finkeisen CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Frau Gerta Pfeifer CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Rainer Zörgiebel FFR

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Dieter Güttler SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

ab 17:15 Uhr

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Frau Inge Langhorst B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker CDU

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Frank Dudek

Frau Hanna Binnewies

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Herr Stefan Tölen

Technik

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 10 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr 2. stv. BM Klaus Hillen FFR

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Herr Levent Süre SPD

Frau Dr. Friederice Pirschel B90/Grüne

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2016/026
- 6 Aufstellung des Bebauungsplans 107 - Hugo-Duphorn-Straße
Vorlage: 2016/017
- 7 Aufstellung des Bebauungsplans 104 A - Erweiterung des Baugebietes Ostermoor II - Ligusterweg
Vorlage: 2016/018
- 8 Erlass einer Veränderungssperre für das Gewerbegebiet zwischen Finkenstraße und Bahnlinie
Vorlage: 2016/029
- 9 Windpotenzialstudie Rastede 2016
Vorlage: 2016/035
- 10 Haushalt 2015 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2016/036
- 11 Haushalt 2015 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 5.000 Euro
Vorlage: 2016/038
- 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
Vorlage: 2016/046
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Einwohnerfragestunde
- 15 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 28 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2015

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 15.12.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

**Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2016/026**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Herr Sven Linck wird für die Dauer von sechs Jahren erneut in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Ipwege-Wahnbek berufen.

Herr Horst Steenken wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Gemeindebrandmeister entlassen.

Herr Ingo Riediger wird für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Gemeindebrandmeister berufen.

Herr Heiko Meilahn wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Neusüdende entlassen.

Herr Olaf Gebken wird für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Neusüdende berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

**Aufstellung des Bebauungsplans 107 - Hugo-Duphorn-Straße
Vorlage: 2016/017**

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers führt aus, dass sich der heute zu beschließende Bebauungsplan in seinen Festsetzungen und Regelungen richtigerweise an den ersten Bauabschnitt orientiert, sodass ein in sich homogenes Baugebiet entstehen kann, das auch Platz für eine angemessene aber keineswegs überdimensionierte Mehrfamilienhausbebauung lässt. Hinsichtlich der vorgesehenen Erschließung ergänzt sie, dass alle Stellungnahmen sorgfältig abgewägt wurden und die jetzt auf den Weg gebrachte Variante am sinnvollsten ist, da die aufkommenden Anliegerverkehre gleichmäßig verteilt werden.

Herr Krause schließt sich den Ausführungen von Frau Lamers vom Grundsatz her an, ergänzt jedoch, dass bei diesem Baugebiet ein guter Kompromiss zwischen der gewünschten innerörtlichen Verdichtung mit dem vorgesehenen Mietwohnungsbau und der Einbindung in die Umgebung gefunden wurde und die nun vorgesehene Erschließung über den Stich an der Carl-Rohde-Straße bereits in den 1960er Jahren so angedacht war. Er weist abschließend noch einmal darauf hin, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich großen Wert auf qualitativ hochwertige Baugebiete legt, in dem eine ordentliche Grüngestaltung mit Hecken und Bäumen selbstverständlich sein sollte.

Herr Langhorst erklärt nachfolgend, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ausdrücklich begrüßt, dass bei den Baumöglichkeiten jetzt verstärkt differenziert wird, sodass die Angebotspalette beim Wohnraum künftig vom teuren Luxushaus bis zur günstigen Mietwohnung für Singles reicht.

Frau Eyting betritt den Sitzungssaal, sodass nunmehr 29 stimmberechtigte Mitglieder des Rates anwesend sind.

Herr Langhorst begrüßt ferner, dass im Bebauungsplan 107 sinnvolle Vorschriften hinsichtlich der Einfriedung der Grundstücke gemacht werden, sodass beispielsweise große Bretterzäune wie aktuell an der Feldbreite zu sehen, von vornherein verhindert werden.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 15.02.2016 berücksichtigt.

2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplans 107 mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

**Aufstellung des Bebauungsplans 104 A - Erweiterung des Baugebietes Ostermoor II - Ligusterweg
Vorlage: 2016/018**

Sitzungsverlauf:

Herr Menke erläutert, dass sich das neue Baugebiet Ostermoor II mit seinen Festsetzungen an die Umgebung orientiert und eine hervorragende Abrundung darstellt, die mit dazu beiträgt, dass die vorhandene Infrastruktur in Hahn-Lehmden mittelfristig weiter gestärkt werden kann.

Frau Sager-Gertje schließt sich den Ausführungen hinsichtlich der Infrastruktur und der Abrundung weitestgehend an und ergänzt, dass angesichts der kontinuierlichen Nachfrage nach Grundstücken in Hahn-Lehmden die Ausweisung von 13 Grundstücken nicht sonderlich viel ist, sodass nach Möglichkeit zügig der nächste Bauabschnitt folgen sollte. Im Übrigen führt sie aus, dass die positive Entwicklung in Hahn-Lehmden mit der Dorferneuerung, der Stärkung der Infrastruktur und dem Bevölkerungszuwachs mit dazu beitragen kann, dass eventuell der gewünschte Bahnhalt doch noch einmal Realität wird.

Frau Eyting signalisiert ebenfalls Zustimmung und begrüßt insbesondere, dass hier ein Baugebiet langsam und kleinteilig entwickelt wird und obendrein auch die Kompensation vorbildlich vor Ort erfolgt. Sie hinterfragt, ob zwischenzeitlich die von Anliegern im Rahmen des Beteiligungsverfahrens geschilderte Entwässerungsproblematik mit dem Regenwasserrückhaltebecken geklärt werden konnte.

Hinweis: Der Sachverhalt wurde seinerzeit selbstverständlich untersucht (siehe Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 02.11.2015). Das beauftragte Ingenieurbüro hat zudem im Rahmen der Bauleitplanung eine Berechnung für die Entwässerung mit dem Ergebnis vorgenommen, dass

- *unter Berücksichtigung des Bebauungsplans 104A das vorhandene Regenwasserrückhaltebecken ausreichend bemessen ist.*
- *unter Berücksichtigung des Bebauungsplans 104A und B es erforderlich wird, das vorhandene Regenwasserrückhaltebecken um 20 cbm zu erweitern.*

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 15.02.2016 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.

3. Der Bebauungsplan 104 A – Erweiterung des Baugebietes Ostermoor II – Lügusterweg mit Begründung und Umweltbericht sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Erlass einer Veränderungssperre für das Gewerbegebiet zwischen Finkenstraße und Bahnlinie

Vorlage: 2016/029

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer befürwortet die Beschlussempfehlung und führt aus, dass es richtig ist, mithilfe des Einzelhandelskonzeptes die Entwicklung im Einzelhandel zu steuern und keine zentrumsrelevanten Sortimente im Gewerbegebiet zwischen Finkenstraße und Bahnlinie zuzulassen.

Frau Lamers erläutert, dass heute ein prophylaktischer Beschluss gefasst wird und nunmehr zwei Jahre Zeit bleibt, den Bebauungsplan im Sinne des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes zu beordnen.

Beschluss:

Für den Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplans 6 F II wird die Veränderungssperre Nr. 1 als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

Windpotenzialstudie Rastede 2016

Vorlage: 2016/035

Sitzungsverlauf:

Frau Lamers erklärt vor dem Hintergrund des Atomunglücks in Fukushima vor fünf Jahren, dass in Deutschland mit der Energiewende politisch viel geschehen ist und das es richtig und wichtig ist, dass nunmehr auch in der Gemeinde Rastede die Weichen für die Nutzung der Windenergie auf den drei geeigneten Potenzialflächen in Liethe, Wapeldorf und Delfshausen gestellt werden. Sie erinnert daran, dass bereits der Rat im Jahr 1998 mit der Ausweisung einer Konzentrationsfläche in Liethe alles richtig gemacht hat, worauf jetzt aufgebaut werden kann. Sie bemerkt ergänzend, dass mit der Höhenbegrenzung auf 150 m und einer großzügigen Abstandsregelung zur Wohnbebauung gute Rahmenbedingungen geschaffen worden sind und es zudem von großer Bedeutung sein wird, eine geeignete Form der Bürgerbeteiligung zu ermöglichen, um die Akzeptanz der Windenergie in der Bevölkerung zu stärken.

Herr Kramer schließt sich den Ausführungen von Frau Lamers grundsätzlich an, macht jedoch ergänzend darauf aufmerksam, dass bei der Nutzung von regenerativen Energien in der Gemeinde Rastede die Windenergie Vorrang vor Biogas haben sollte. Im Übrigen unterstreicht er ausdrücklich, dass es aus Sicht der SPD-Fraktion zu begrüßen ist, dass der Bereich Ipwegermoor aufgrund der erheblichen Eingriffe in Natur und Landschaft herausfällt und der Fokus auf Liethe, Wapeldorf und Delfshausen liegt. Hinsichtlich der Flächen in Wapeldorf führt er aus, dass weiter ein interkommunaler Windpark angestrebt werden sollte.

Herr Langhorst erinnert an die Anfänge der Anti-Atomkraft-Bewegung und die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl und betont, dass damals die Thematik Atomkraft stark ideologisch aufgeladen war. Vor diesem Hintergrund zeigt er sich sehr erfreut darüber, dass jetzt der Atomausstieg breiten Konsens findet und Rastede einen wichtigen Beitrag dazu leistet. Dessen ungeachtet weist er aber auch darauf hin, dass nach wie vor sehr viel fossile Brennstoffe wie Kohle und Öl mit erheblichen Umwelteinflüssen für die Energiegewinnung verwendet werden, sodass aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auch in diesem Bereich die Energiewende stärker forciert werden muss.

Frau Fisbeck bemerkt, dass die Politik in Rastede alles richtig gemacht hat, da die vorgestellten Pläne mit ihren Höhen- und Abstandsbeschränkungen nicht nur ausgereift, sondern auch ausgesprochen bürgerfreundlich sind.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Rastede spricht sich für die Entwicklung von Windenergieflächen aus und beabsichtigt insoweit die Erweiterung der jetzigen Konzentrationsflächenplanung.

2. Die in Ansehung der Entscheidung zu Ziffer 1. erarbeitete Windpotenzialstudie Rastede 2016 gemäß der Anlage 2 zu dieser Vorlage wird beschlossen.
3. Die Teilflächen, die im Zuge der Windpotenzialstudie Rastede 2016 mindestens die Qualitätsstufe „Mittlere Empfindlichkeit“ oder besser haben, werden für die planerische Entwicklung von Windenergieflächen in Aussicht gestellt.
4. Im Zuge der Erweiterung der Windenergieflächen ist eine umfassende Möglichkeit zur Beteiligung der Bürger anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

Haushalt 2015 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2016/036

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

**Haushalt 2015 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 5.000 Euro
Vorlage: 2016/038**

Sitzungsverlauf:

Auf Nachfrage von Herrn Langhorst hinsichtlich der neu angeschafften Tablets für die Freiwilligen Feuerwehren erklärt Herr Menke, dass die neuen Geräte zusätzlich benötigt werden und neben den bereits vorhandenen Tablets in den Fahrzeugen zum Einsatz kommen.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils unter 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Vorlage: 2016/046

Sitzungsverlauf:

Herr Langhorst bemerkt, dass die Verwaltung überzeugend dargelegt hat, dass es sich bei den beanstandeten „Fehlern“ um reine Darstellungsfragen handelt, die keine Auswirkungen auf den Haushalt haben, sodass der Beschlussempfehlung uneingeschränkt zugestimmt werden kann.

Beschluss:

Der Ratsbeschluss vom 15.12.2015, Vorlage 2015/137a, wird wie folgt neu gefasst:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2016 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den Erträgen mit	35.604.499 Euro
bei den Aufwendungen mit	35.604.499 Euro

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltung	31.539.920 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung	30.276.109 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen	6.307.930 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen	13.492.700 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.520.959 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	600.000 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm 2016 bis 2019 wird beschlossen.
4. Die Finanzplanung 2016 bis 2019 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 13

Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Tagesordnungspunkt 14

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 15

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Kirchhoff schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:50 Uhr.